

Allgemeine Geschäftsbedingungen „Yoga + Pilates in Solln“

1. Anwendungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Angebote von „Yoga + Pilates in Solln“ im Bewegungsraum sowie an anderen Wirkungsstätten. Sie werden den Kunden von „Yoga + Pilates in Solln“ jeweils mit der Anmeldung bekannt gegeben und werden damit zum Vertragsbestandteil aller Kundenverträge.

2. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich und ist verbindlich. Die Teilnahme ist erst nach vollständiger Bezahlung der Kursgebühr gesichert.

3. Haftung

Die Nutzung der Räumlichkeiten und Angebote von „Yoga + Pilates in Solln“ erfolgt für die Teilnehmer auf eigene Gefahr. „Yoga + Pilates in Solln“ übernimmt keinerlei Haftung für die von Teilnehmern mitgebrachten Wertgegenstände.

4. Kursorganisation

Nicht wahrgenommene Kurs-Stunden werden weder erstattet noch verrechnet. Sie können jedoch während der Kursdauer nach Absprache und bei Verfügbarkeit in anderen Kursen kostenlos nachgeholt werden. Vereinbarte und nicht wahrgenommene Nachholstunden verfallen! Während der gesetzlichen Feiertage und in den Schulferien finden in der Regel keine Kurse statt. In Ausnahmefällen wird ein gesonderter Kursplan kommuniziert. Diese Kursstunden sind separat zu buchen und zu zahlen.

5. Allgemein

Mündliche Nebenabreden werden nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB und sämtlicher Kursverträge bedürfen der Schriftform. Für alle Rechtsbeziehungen ist das deutsche Recht anwendbar. Gerichtsstand ist München. Sollte eine oder mehrere Bestimmungen von Kundenverträgen oder diesen AGB unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.